

Sozialkonferenz Ruhr

Traditionelle Pflege- und Wohnkonzepte neu denken

Univ.-Prof. Hon.-Prof. Frank Schulz-Nieswandt
Kurator des KDA



Fragespiel zum Start

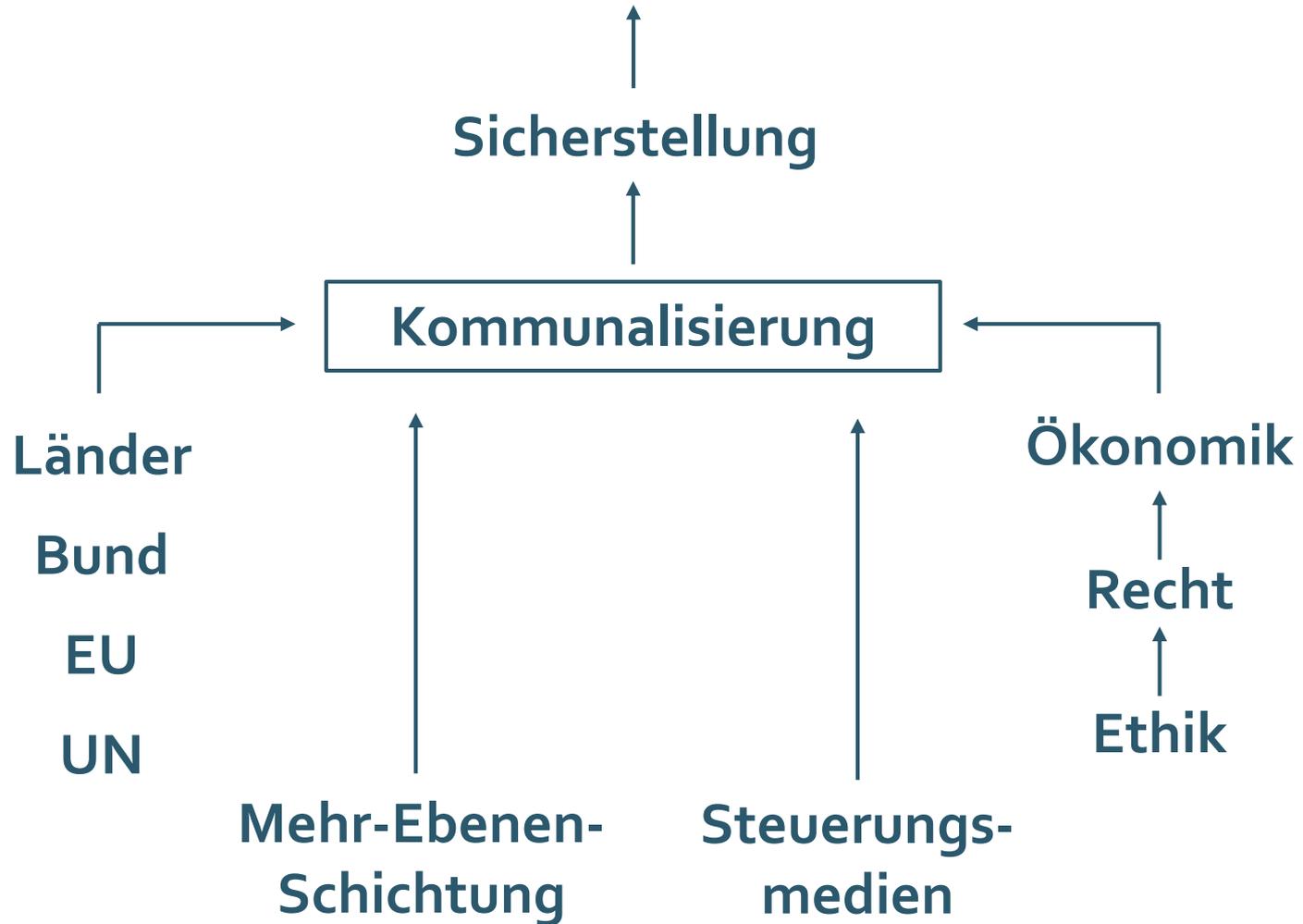
- Lebenserwartung heute geborener Mädchen in westlichen Ländern?
- Prävalenz von Alzheimer-Demenz bei über 90jährigen?



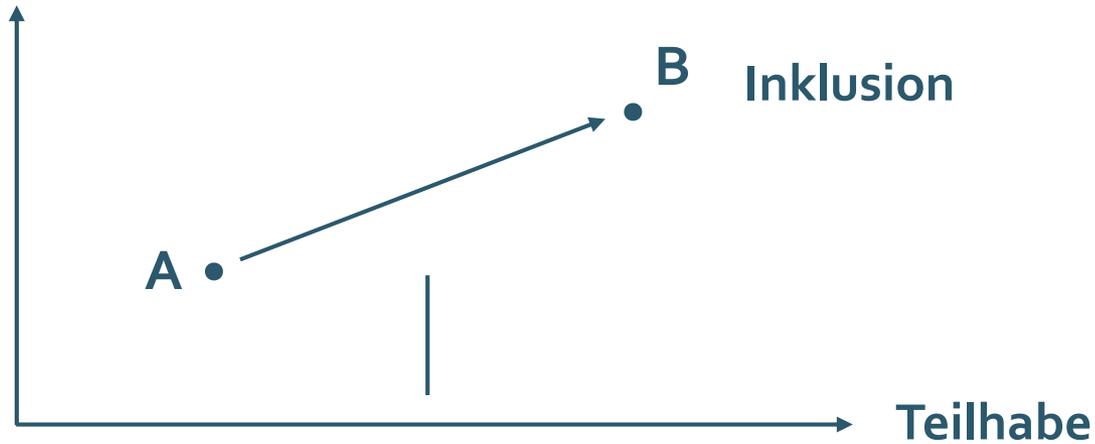
Die Analyse in zwei Schaubildern



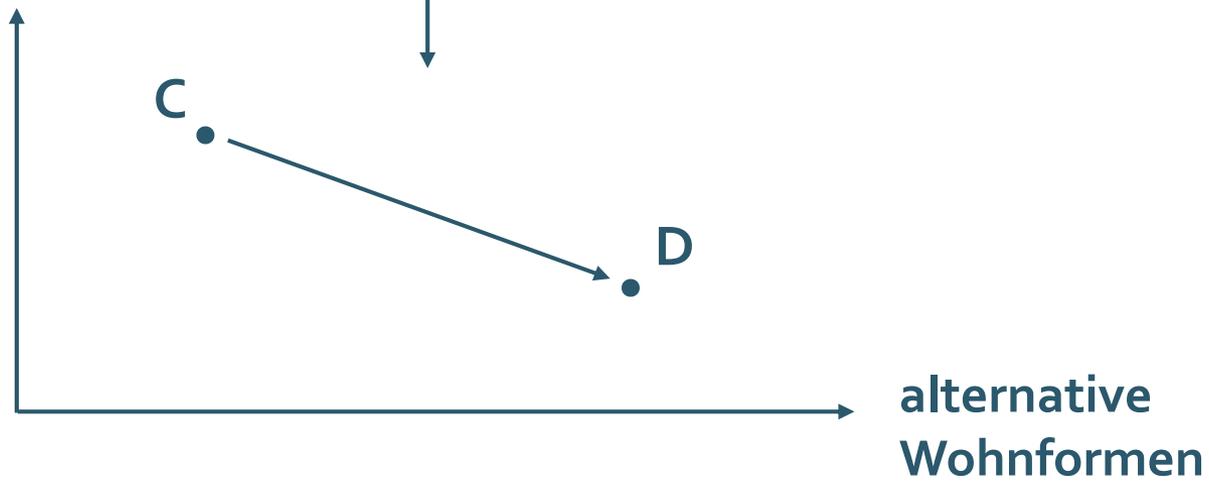
Wohlfahrtsmix sorgender Gemeinschaften im Sozialraum



Selbstbestimmung



Heime



Die großen Trends auf die Gestalt des Alterns

- Die Babybommer: der quantitative Effekt
- Die 68er: der qualitative Effekt
- Altern und Bildung: die Schlüsselfrage der Klassengesellschaft
- Problem der Daseinsvorsorge im Siedlungsgefüge
- »Primitivismus« der Wohnlandschaft: der binäre Code und der bettenbkapazitätswahn der Kapital-Anleger-Unternehmen



Was ist überhaupt Altern?

Die vielen Gesichter des Alterns!

1. Biomorphose des Auf- und Abbaus - oder mehr?
2. Vielfalt des Alter(n)s und soziale Ungleichheit
3. Lebenslauf (Entwicklungsaufgaben) und Lebenslage (Bewältigungsressourcen)
4. Sauber, satt, sicher, still? Geist, Seele, Körper: Kasernierung als sozialer Tod?
5. Person-Sein als Naturrecht und als ein Werden in Vulnerabilität



Die Analyse in einzelnen Schritten



Normativ-rechtlicher Zugang



Was ist überhaupt Altern?

Die Antwort steht im Recht!

1. UN, EU, GG, SGB, WTG: Grundrechte (Würde → Autonomie und Teilhabe)
2. Recht auf inklusive Gemeindeordnung genossenschaftsartiger Lebenswelt
3. Die Ankerfunktion des Wohnens
4. Die Erbschaft von 1789: Solidarität → Gleichheit der Chancen → Freiheit zur Personalisierung
5. Sozialpolitik als Teil der Gesellschaftspolitik

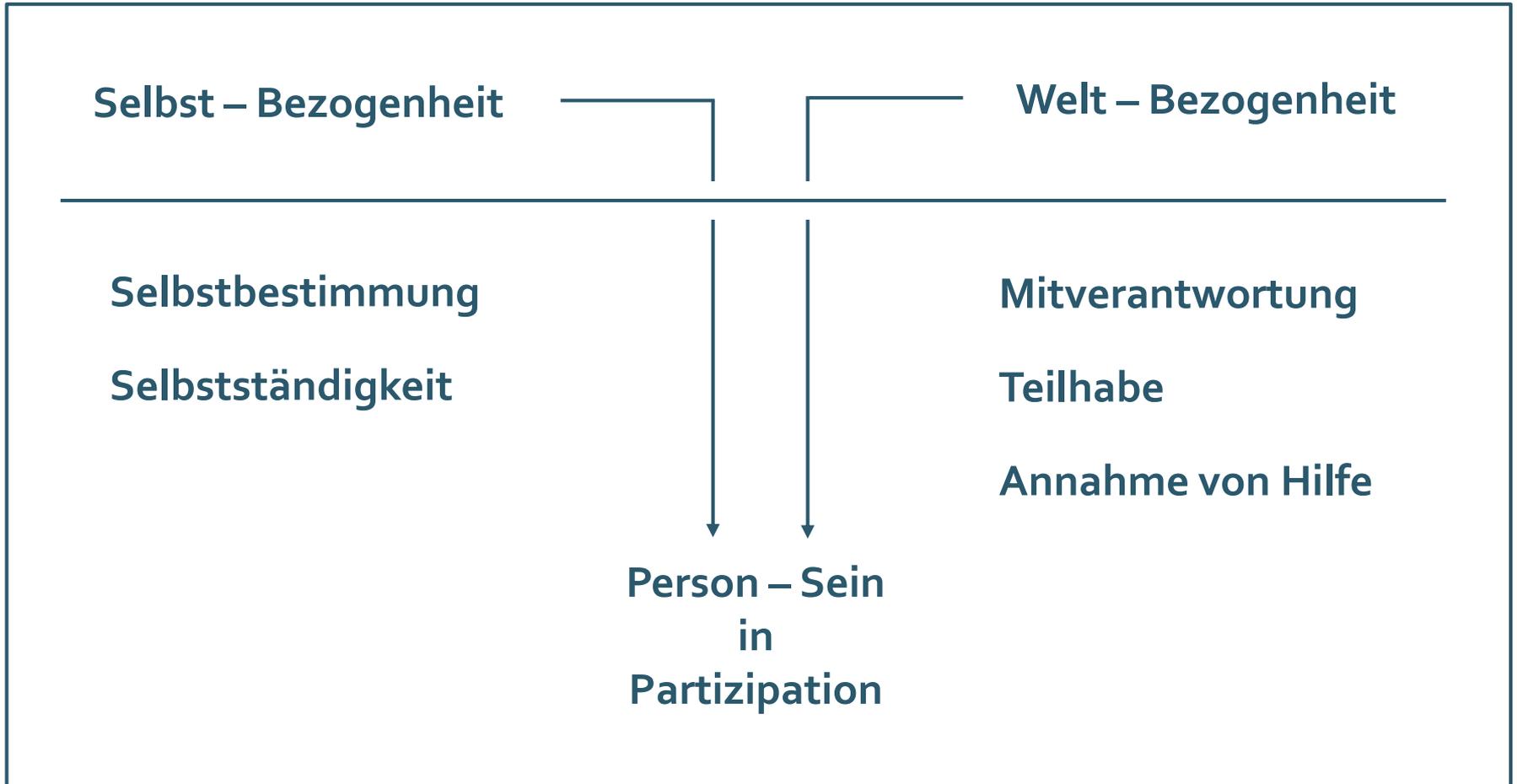


Das Alter im Generationengefüge: Ringen im Kräftefeld von Idee und Realität

Würde (**S-S-T**) : Demütigung (**B-K-A**)

- 1) **S**elbstbestimmung : **B**evormundung
- 2) **S**elbständigkeit : **K**ränkung
- 3) **T**eilhabe : **A**usgrenzung





Wandel der Altersbilder



Altersbilder in den Diskursen der Wissenschaft als Spiegel des sozialen Wandels

- Defizitbilder und Disengagement als Aufforderung
- Aktives Altern („Wer rastet, der rostet“)
- Kompetentes Altern im Wechselspiel von Mensch und Umwelt
- Produktives Altern: die ikonische Macht des Sozialprodukts
- Erfolgreiches Altern (SOC)
- Gelingendes Altern (Sinn-erfülltes Altern)
- Anti-Aging-Wahn: Biopolitik und Prothetik
- Altern: zwischen Herausforderung und Chance (individuell wie kollektiv)



Validierte Altersbilder in der Wissenschaft

- Inter-individuelle Varianz
- Vieldimensionalität des Alterns und intra-individuelle Varianz
- Formen des Alterns und die vielen Gesichter des Alters
- Plastizität bis ins hohe Alter
- Daseinsthemen in der Hochaltrigkeit: Endlichkeit und Generativität



Wandel der Altersbilder?

- Selbstbild des Alters: Alt sind nur die Anderen
- Persönlicher Erfahrung konkreter Älterer: Meine Oma ist fitt
- Gesellschaftliche Altersbilder („die“ Alten) in verschiedenen Medien und lebensweltlichen Kontexten
- Überlagern Geschlechterbilder (positives männliches Alter; negatives weibliches Alter) die Altersbilder?

Sorgekultur: Wandel der Altersbilder in sozialen Praktiken der Pflege?

- Angst und Ekel vor dem Alter (psychoanalytische Aspekte)
- „Kasernierung“ in Heimen („Verschlussache“ alter Mensch)?
- Sauber, satt, sicher ... und still?
- Aktivierende Pflege als Rehabilitationsarbeit (Empowerment als Hilfe zur Selbsthilfe)

Aspekte von Altersbilder in der Landschaft kritischer Forschungsthemen

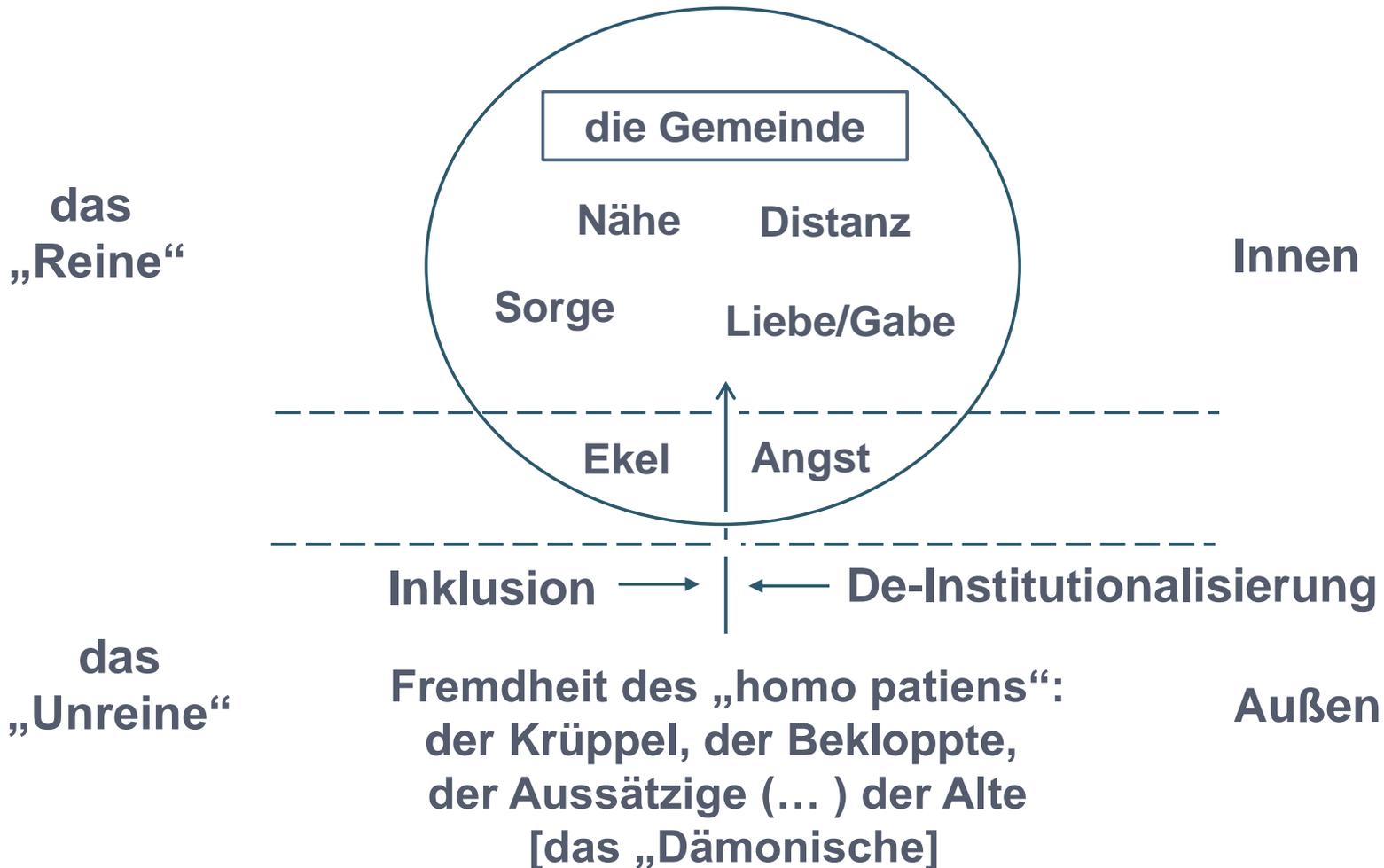
- Einsamkeit
- Netzwerklosigkeit
- Suizidalität und Ars moriendi
- Altersarmut
- „Krieg der Generationen“ statt Generationenvertrag?
- Digitale Kompetenz
- Altern in Stadt (Klima) und Land (Unterversorgung)
- Tabuthema Sexualität im Alter
- Mangelnde Differenzierung der Wohnformen im Alter
- (...)



Praxeologie des Alterns



Offenheit der Gemeinde gegenüber dem „homo patiens“ statt ?



Danke für die Aufmerksamkeit!

schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de

